

Projekttitlel	Berufsleute und ihre Entscheidung zum Lehrerberuf. Berufsleute und ihre Entscheidung zum Lehrberuf: Motive, Erwartungen, Kompetenzen und biografische Einbettung
Projektnummer	01 02 W 06
Projektleiterin	Dr. Birgit Weinmann-Lutz PHBern, Institut für Weiterbildung; Vorbereitungskurs Muristrasse 12; CH-3006 Bern Telefon: +41 31 309 27 78 E-Mail: birgit.weinmann@phbern.ch
	Yvonne Pfäffli Christa Mühlemann Larissa Trösch Tina Ammann
Abstract	<p>Ziel des Projektes war es, Berufswechsler in den Beruf der Lehrerin/ des Lehrers hinsichtlich Motiven, Erwartungen, Kompetenzen und spezifischen biografischen Hintergründen zu untersuchen. Es handelt sich dabei um Erwachsene, die nach bereits abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit durch ihren Eintritt in das ‚Allgemeinbildende Studienjahr für Berufsleute ASFB‘ noch einmal einen allgemeinen Bildungsabschluss anstreben, um im Anschluss daran mit dem Lehramtsstudium eine zweite (oder weitere) Berufsausbildung zu beginnen. Es wurde ein multi-methodisches Vorgehen gewählt: ein Fragebogen mit geschlossenen und offenen Antwortformaten wurde entwickelt und in einem querschnittlichen Kohortendesign (Berufswechsler, Erstberufler) erhoben. Interviews zur Berufs- und Bildungsbiografie und die Entwicklung von ‚Reflexionsseminaren‘ zur Unterstützung der Studierenden waren weitere Schwerpunkte des Projekts. Insgesamt wurden Fragebogendaten bei 422 Personen erfasst (122 ASFB Studierende, 320 Studierende mit Matur); 21 Interviews und 2 Reflexionsseminare wurden mit Berufsweschlern durchgeführt.</p> <p>Zentrale Hypothesen, wie z.B. zur höheren Selbstwirksamkeit von ASFB-Studierenden und Berufsweschlern, konnten eindrücklich bestätigt werden. Im Hinblick auf Tätigkeitserwartungen und Berufswahlmotive bestätigen die Auswertungen weitestgehend die Hypothesen: neben den gemeinsamen, häufigsten Motiven des Interesses an der Arbeit mit Menschen oder spezifischen Aspekten der Tätigkeit, betonen Berufsleute in der aktuellen Berufswahl zur Lehrerin/ zum Lehrer stärker sowohl realitätsbezogene Überlegungen wie sinnstiftende Aspekte des Berufes gleichermassen. Studierende mit Matur wählen den Studiengang stärker aus Interesse an Fächern oder der Ausbildung. Daneben zeigte sich, dass ältere Personen unabhängig von der Art des Zugangs zum Studium, andere Einstellungen und Motive aufweisen als jüngere und sich ausserdem prononcierte Geschlechtsunterschiede finden.</p>

Schlagworte

Berufswechsel; Lehrperson, Lehramt-Studierende, Selbstwirksamkeit, Entwicklung von Erwachsenen, Motivation, Tätigkeitserwartungen, längsschnittliche Forschung, berufliche Entwicklung, nicht-traditionelle Studierende, Lebenslauf, biografische Narration; informelle Bildung

Key words: career change, teachers, preservice teachers, self efficacy, adult development, motivation, work perceptions, longitudinal research, non-traditional students

Laufzeit

1. Oktober 2002 bis 30. September 2004

Publikationen

Website: <http://www.jetznochstudieren.ch>

Publikation

Weinmann-Lutz, B. (2006). *Jetzt noch studieren... Berufswechsel am Beispiel angehender Lehrerinnen und Lehrer*. Unter Mitarbeit von Tina Ammann, Seline Soom und Yvonne Pfäffli. Münster: Waxmann. www.waxmann.com.

Weinmann-Lutz, B. (2006). *Supplement zum Buch „Weinmann-Lutz, B. (2006). Jetzt noch studieren.... Berufswechsel und Studium bei Erwachsenen am Beispiel angehender Lehrerinnen und Lehrer. unter Mitarbeit von Tina Ammann, Seline Soom und Yvonne Pfäffli. Münster: Waxmann.“* Retrieved 1.7.2006 at www.jetznochstudieren.ch

Präsentationen

,-jetzt noch LehrerIn werden? Eine Untersuchung zu BerufswechslerIn in den Beruf der LehrerIn im Vergleich mit MaturandInnen'. Vortrag am Kolloquium «Lehrerin, Lehrer werden» an der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz Pädagogik am 7. Mai 2004 in Aarau.

,-...und jetzt noch LehrerIn werden? - Eine Untersuchung zu BerufswechslerIn in den Beruf der Lehrerin /des Lehrers. Paper presented at the Kongress 'Bildung über die Lebenszeit' der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL-SSFE) und der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB), vom 21. – 24. März 2004 in Zürich.

Bildung als Lebensbegleiter? Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt: Berufsleute und ihre Entscheidung zum Beruf der Lehrerin/des Lehrers. Motive, Erwartungen, Kompetenzen und biografische Einbettung. Vortrag beim Jahreskongress 'Schule und Familie: Perspektiven einer Differenz' der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF, der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL und der Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons und der Universität Bern LLB vom 7. bis 10. Oktober 2003, Bern.

Berufsleute und ihre Entscheidung zum Beruf der Lehrerin/ des Lehrers. Motive, Erwartungen, Kompetenzen und biografische Einbettung. Vortrag bei der Tagung zum Forschungsprogramm 1 'Lehrerinnen und Lehrer im gesellschaftlichen Wandel' der Lehrerinnen- und Lehrerbildung LLB des Kantons und der Universität Bern vom 13. März 2003, Bern.

Stand: September 2006